

## Verhandlungsbericht

### **Laubisser/Leematten Verkehrsberuhigung und Parkierungsregime**

Der Gemeinderat hat die Einführung von Tempo 30 im Quartier Laubisser/Leematten beschlossen. Verbunden mit der Umsetzung von baulichen Verkehrsberuhigungselementen führt das zu einer deutlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit. Insbesondere zu einer Verbesserung der Schulwegsicherheit. Im selben Schritt wird auch das kommunale Parkierungsregime umgesetzt. Neu kann im Quartier nur noch in den markierten Parkfeldern für maximal 4 Stunden kostenlos parkiert werden. Aufgrund der Temporeduktion kann eine ausreichende Anzahl Parkfelder zu Verfügung gestellt werden. Die Einführung von Tempo 30 und die Umsetzung des Parkregimes erfolgt erst nach der Genehmigung durch die Kantonspolizei. Die nächsten Verfahrensschritte gestalten sich wie folgt:

Das Projekt wird nun bei der Kantonspolizei Zürich zur Prüfung und Genehmigung eingereicht. Ist diese erfolgt, wird der Bereich Tiefbau der Gemeinde Regensdorf das Bauprojekt ausarbeiten. Das Bauprojekt wird im Rahmen des §16 Strassengesetz anschliessend öffentlich aufgelegt werden.

### **Funktionszulage für Praxis- und Berufsbildende**

Die Gemeinde Regensdorf bildet aktuell in vier verschiedenen Berufen (Kaufrau/Kaufmann EFZ, Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ, Koch EFZ) an vier verschiedenen Standorten (Gemeindehaus, Werkhof, Ausserschulische Betreuung, Produktionsküche Schulhaus Pächterried) Lernende aus. Für die Ausbildung der Lernenden sind die jeweiligen Berufs- und Praxisbildenden sowie die Ausbildungsverantwortliche zuständig. Der Gemeinderat hat nun die Erstattung einer monatlichen Funktionszulage (Fr. 100.00 - 200.00) per 1. Februar 2024 für die Berufs- und Praxisbildenden eingeführt. Die Funktionszulage soll das Engagement sowie die zusätzliche Verantwortung der Mitarbeitenden,

die direkt für die Betreuung und Ausbildung der Lernenden zuständig sind, anerkennen sowie der Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung Rechnung tragen.

## **Mundhygiene und Zahnprophylaxe für Kleinkinder ab zwei Jahren**

Mangelhaft ausgeführte Mundhygiene bei Kleinkindern und fehlende zahnärztliche Jahreskontrollen führen nicht nur zu höheren Kosten, welche die Familien oder die Sozialabteilung belasten, sondern belasten auch die Kinder, wenn sie sich aufwändigen Zahnbehandlungen unterziehen müssen. Gemäss Gesundheitsgesetz des Kantons Zürich sorgen die Gemeinden für die regelmässige zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der in der Gemeinde wohnhaften schulpflichtigen Kinder. In Regensdorf erhalten die Eltern für ihre Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur sechsten Klasse jährlich von der Primarschulverwaltung Regensdorf einen Gutschein für eine zahnärztliche Untersuchung ihrer Kinder. Nun hat der Gemeinderat beschlossen, dass auch Eltern mit Kindern im Vorschulalter künftig einen Gutschein erhalten sollen, der eine zahnärztliche Untersuchung bei der Zahnärztin oder dem Zahnarzt ihrer Wahl erlaubt. Durch eine vorzeitige Zahnprophylaxe können Karies oder zahnschädigende Ernährungsweisen früh erkannt und spätere aufwändige und kostenintensive Behandlungen vermieden werden. Die jährlichen Kosten für die zahnärztlichen Untersuchungen für Kinder ab zwei Jahren belaufen sich auf Fr. 35'000.00.

## **Konzept Schulassistentz**

Die Primarschulpflege hat das neue Konzept "Schulassistentz", welches per neuem Schuljahr 2024/25 eingesetzt wird, bewilligt. Nebst einem klaren und vielschichtigen Aufgabenprofil einer Schulassistentz, den Tätigkeitsfeldern und Praxishilfen, einem transparenten Einsatz und der Überprüfung gemäss dem 7-Schritte-Modell, werden die Anstellungen neu im Monatslohn verfügt. Der Wechsel von der Stundenbesoldung zum Monatslohn ermöglicht eine Lohneinreihung mit Leistungsstufen aufgrund der Erfahrung, Weiterbildung und Leistung.

## **Genehmigung des kantonalen Stellenplans (VZE) für das Schuljahr 2024/25**

Jedes Jahr im Februar ist die Primarschule beauftragt, die Klassenbildung in ihren Schulhäusern und Kindergärten aufgrund der ihr vom Volksschulamt zugewiesenen Vollzeiteinheiten (VZE) zu erstellen und zuhanden der Bildungsdirektion einzureichen. Die Berechnung der VZE basiert auf der Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie auf dem für Regensdorf geltenden Sozialindex. Für das kommende Schuljahr werden rund 431 Kindergärtler gezählt, davon 239 Neueintritte für den 1. Jahrgang (Vorjahr 197). Aufgrund dieser Erhöhung wird im Kindergarten Roos eine weitere Abteilung eröffnet, vorerst mit 12 Kindern. Eine zusätzliche 4. Klasse wird im Ruggenacher 3 entstehen, eine 1. Klasse im Pächterried. Die Räume dafür sind vorhanden. Die Klassengrösse wurde – wo möglich – eher tief gehalten, damit infolge der Bautätigkeit in Regensdorf auch weitere Zuzugskinder aufgenommen werden können. Diese Entwicklungen machen den Bedarf an höheren Ressourcen für die Führung der Schuleinheiten im Raum Nord notwendig; die Suche nach kompetenten Co-Schulleitungen ist gestartet.

Betrifft die Gemeinderatssitzungen vom 27. Februar und 12. März 2024 sowie die Primarschulpflegesitzung vom 19. Februar 2024.

Für Rückfragen Gemeinderats-Sitzung:

Gemeindeschreiber

Stefan Pfyl

044 842 37 50

stefan.pfyl@regensdorf.ch

Für Rückfragen Primarschulpflege-Sitzungen:

Leiterin Schulverwaltung

Claudia Neuschwander

043 343 85 01

claudia.neuschwander@ps-regensdorf.ch